

Vor 1250 Jahren, am 4. April 773, schrieb ein Mönch im damaligen Kloster Lorsch den Ort Rüssingen in eine Schenkungsurkunde. Der freie Bauer und Landbesitzer Albuin aus dem Wormsgau schenkte dem heiligen Märtyrer Nazarius und der Mönchsgemeinschaft im Kloster Lorsch als ewiges Eigengut ein halbes Joch Pflugland in der Gemarkung Rüssingen zum Seelenheil seines Bruders Raginrich.

Festakt

- ☆ Sektempfang mit Imbiss
- ☆ Begrüßung durch Ortsbürgermeister Steffen Antweiler
- ☆ Musikalischer Beitrag
- ☆ Szene:
„Wir schreiben den 4. April 773“
- ☆ Musikalischer Beitrag
- ☆ Grußworte
- ☆ Musikalischer Beitrag

Ortsgemeinde Rüssingen

Arbeitskreis Dorfentwicklung und Geschichte



Herzliche Einladung

Rüssingen feiert Geburtstag – Festakt zum 1250-jährigen Jubiläum

*am Dienstag, 4. April 2023,
19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
in Rüssingen, Hauptstraße 67*

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

aus Anlass unseres Jubiläums lädt Sie die
Ortsgemeinde Rüssingen zum Festakt ins
Dorfgemeinschaftshaus nach Rüssingen ein.

Bei einem Stehempfang wollen wir
gemeinsam mit Ihnen auf unser Jubiläum
anstoßen.

Das Ereignis vom 4. April 773 wird in einer
Theaterszene anschaulich dargestellt und
musikalisch von dem **Ensemble Entrecuerdas**
umrahmt.

Steffen Antweiler, Ortsbürgermeister

E
I
N
L
A
D
U
N
G